

Allerdings, das fehlt noch

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vademecum für Tramfahrer

1. Stehe ja nie auf, wenn ältere Leute kommen, es könnte Deiner Konstitution abträglich sein.
2. Zahle wenn möglich mit Hundertfrankenscheinen, der Billeteur wird Dir dankbar sein, und man sieht dann, daß Du's hast.
3. «Bitte» oder «Entschuldigung» brauchst Du nicht zu sagen, das sind alte Vokabeln, der gebildete Mann sagt nur «Hoppla» oder «autsch».
4. Solltest Du je Gelegenheit haben, jemandem auf die Füße zu treten, so tu' es; guten Schuhen wird es sowieso nichts schaden, und zudem wird die Blutzirkulation angeregt.
5. Wenn Dein Vis-à-vis eine Zeitung liest, so hilf ihm doch dabei, er wird allein sicher nicht fertig bis zur nächsten Station.
6. Wenn immer möglich, fahre «schwarz», Du bezahlst ja schließlich Steuern.
7. Für Bekanntschaften ist das Tram ideal. Du mußt nur in einer Kurve den Halt verlieren, Dich entschuldigen, und dann kannst Du den alten Vers bringen: «Kennen wir uns nicht von Arosa her, Fräulein?»
8. Warum auch einen Aschenbecher suchen. Dein Nachbar hat ja einen Mantelsack!
9. Löse Dein Billet gelegentlich auf Englisch, oder in gebrochenem Deutsch, es wirkt so vornehm und verrät Bildung.
10. Nur keine falschen Gesten beim Niefen, die andern Fahrgäste erkälten sich sowieso in den nächsten Tagen, bei diesem Wetter.
11. Mache dem Fahrpersonal soviel Unannehmlichkeiten, wie nur irgend möglich, das bringt Abwechslung, der Dienst ist ja so monoton.
12. Und auf alle Fälle, mach ein möglichst griesgrämiges Gesicht, man ahnt dann, daß Du als Chef Sorgen hast, und zudem sieht es echt schweizerisch aus ...

Aus einem Vereinsprotokoll zu einem Kavalleriefest

«Der ganze Platz wird mit gespannter Emballage abgesperrt. Gut eindringliche Stellen desselben sind mit Stacheldraht zu versehen, um unbefugtes Einschleichen zu verhindern.»

Rita



Wadsack, der Gründer der «Union für Deutschlands Wiedergeburt», sagt: «Nur eine deutsche Armee kann den Vormarsch der Sowjets zum Stehen bringen. Ohne eine deutsche Armee wird Europa verloren sein.»

Tarnung!

Aus dem Witz-Altersayl

Der Leuenwirt ist, wie dem ganzen Dorf bekannt und auch sehr wohl sichtbar, kein Verächter des von ihm ausgeschenkten Traubensaftes. Zu seinem Kummer zwingt ihn ein Leiden, den Arzt im Hauptort aufzusuchen. Nach der Untersuchung erklärt ihm dieser, er habe die Wassersucht ... «Ich d Wassersucht? Wo mis tags Läbes kai Wasser trunke hal»

-ch

Allerdings, das fehlt noch

Mein Freund Robert und ich sahen uns die Auslagen einer Buchhandlung an. In der rechten Ecke des Schau Fensters lag das Buch: «Nie mehr müde sein», in der linken Ecke war in Reklamegroßformat: «Nie mehr krank sein», zu sehen. Da meinte Robert: «Ich empfehle dir, ein Buch mit dem Titel 'Nie mehr tot sein' zu schreiben, das stellen wir dann in die Mitte!»

B

mit **Dobb's**
RASIERCREME
rasieren Sie sich
schneller u. besser

IN ALLEN GUTEN FACHGESCHÄFTEN - PARFA S.A. ZCH.

Essen Sie mit Andacht
in der altfranzösischen Weinstube
mit der kulinarischen Atmosphäre!

BORSE-RESTAURANTS
ZÜRICH
im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz
Tel. (051) 27 23 33
Grosser Platz

Inh. Hans König jun.

FRIGORREX
Tiefkühlanlagen für
Laboratorien u. Prüfstände
FRIGORREX AG. LUZERN